



## EU-Projekt „Manage +“

Das Projekt „Manage +“ basiert auf dem INTERREG IV B Programm für Nordwesteuropa, welches dazu beitragen soll, dass Europa weiter zusammenwächst und die Europäische Union an Zusammenhalt gewinnt. Bei der transnationalen Kooperation geht es vor allem darum, sich von nationalen und regionalen Grenzen zu lösen, Experten aus anderen EU-Ländern kennenzulernen, Wissen und Erfahrungen auszutauschen sowie gemeinsam bessere Lösungen zu entwickeln.

Die Stadt Germersheim hat mit Unterstützung des Verbandes Region Rhein-Neckar zusammen mit anderen europäischen Partnern die Projektidee „Manage +“ zur Schaffung innovativer wie auch nachhaltiger Tourismusstrukturen entwickelt und bei der EU zur Bewilligung eingereicht. Nach Überwindung großer Hürden und hochkarätigem Wettbewerb mit anderen Projektideen hat die EU (Programmsekretariat in Lille/Frankreich) den Antrag schließlich bewilligt. Die Stadt Germersheim und der Verband Region Rhein-Neckar haben nun die einmalige Chance, zusammen mit renommierten Projektpartnern aus Chester (Großbritannien), Utrecht (Niederlande) und Brügge (Belgien) sowie dem Projektträger Regionalverband Ruhr in Essen, die bereits auf europäischer Ebene Projekterfahrungen gesammelt haben und vor ähnlichen großen Herausforderungen stehen, dieses Projekt umzusetzen und sich regional, national und europäisch zu präsentieren und zu platzieren. Im Rahmen einer öffentlichen Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages mit dem Projektträger Regionalverband Ruhr (RVR) haben Bürgermeister Marcus Schaile für die Stadt Germersheim und der (ehemalige) Verbandsdirektor Stefan Dallinger für den Verband Region Rhein-Neckar am 14. April am Weißenburger Tor, dem für das EU-Projekt so wichtigen „Ort des Geschehens“, die Zusammenarbeit auf europäischer Ebene mit ihrer Unterschrift besiegelt.

Ziele des Pilotprojektes „Manage +“ sind u.a. die Verbesserung der Attraktivität der Kommunen und Regionen mit Hilfe der nachhaltigen Nutzung des kulturellen Erbes und des Tourismus mit Förderung der Qualität und Attraktivität von Kulturstätten, der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Leistungsfähigkeit durch verbesserte Nutzung des wirtschaftlichen Potentials in der Region sowie der transnationalen Kooperation zwischen lokalen und regionalen Akteuren.

Gemeinsam sollen innovative Methoden, Lösungen und Entwicklungsprozesse umgesetzt werden, die diesen Zielen und letztlich auch einer Inwertsetzung aller Partner dienen sollen. Die Projektpartner in Chester, Brügge, Utrecht, Germersheim sowie der Regionalverband Ruhr (RVR) führen einzelne Investitionen im Rahmen ihrer Teilprojekte durch, wobei der Verband Region Rhein-Neckar (VRRN) vorrangig regionale Koordinationsaufgaben wahrnimmt.

Im Rahmen der einzelnen Investitionen beabsichtigt die Stadt Germersheim, das Weißenburger Tor, zentral gelegenes Stadttor und historisches Festungsgebäude am Stadtpark „Fronte Lamotte“, zu einem Tourismus- und Managementzentrum umzubauen, aufzuwerten und professionell zu vermarkten. Darüber hinaus sind den Projektpartnern im Rahmen des Gesamtprojektes „Manage +“ verschiedene Schwerpunktthemen zugeordnet. Dabei hat es die Stadt Germersheim übernommen, entsprechend der Zielsetzung des Projektes konkrete Schritte für ein regionales und nachhaltiges Tourismusmarketing zu erarbeiten. **Die unterschiedlichen Interessengruppen (Kreisverwaltung, IHK, Gastronomie, Einzelhandel usw.) sind aufgerufen, sich daran zu beteiligen.**

Bei einem Gesamtbudget aller Partner von rund 6,2 Mio. € fördert die EU die Bemühungen der Stadt Germersheim, ihr touristisches Potential weiter auszuschöpfen, mit rund 700.000 €. Der Projektzeitraum ist bis Mitte 2013 angelegt.

„Ich freue mich sehr, dass die Kreis-, Universitäts- und Festungsstadt Germersheim und die Metropolregion Rhein-Neckar im Rahmen des von der EU geförderten Projektes „Manage +“ die einmalige Chance erhalten, Signale zu setzen, die die touristische Außenwirkung Germersheims, aber auch die der Region insgesamt, immens intensivieren werden,“ so Bürgermeister Marcus Schaile in seiner Begrüßungsrede zur Vertragsunterzeichnung.



Mit Blick auf das Weißenburger Tor, das im Rahmen des EU-Projektes „Manage +“ eine zentrale Rolle spielt, wurde die „aktive Phase“ des dreieinhalbjährigen Projektes eingeläutet.



Strahlten um die Wette: (ehemaliger) Verbandsdirektor Stefan Dallinger (links im Bild) und das Germerheimer Stadtoberhaupt bei der Vertragsunterzeichnung.



Auch Frank Bothmann (rechts im Bild) war als Vertreter des Regionalverbandes Ruhr bei der Vertragsunterzeichnung zugegen.

Fotos: S. Nelles